

# Prof. Dr. Fritz Machatschek

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **12 (1957)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Prof. Dr. FRITZ MACHATSCHEK †

Am 26. September 1957 starb in München kurz nach Vollendung des 81. Lebensjahres Prof. Dr. FRITZ MACHATSCHEK, em. ord. Professor für Geographie an der Universität München. Seine Lebensarbeit war vornehmlich der Geomorphologie gewidmet, die er durch bedeutsame Werke förderte. MACHATSCHEK war 1924—1928 Professor der Geographie an der Eidg. Technischen Hochschule und während seiner Schweizer Tätigkeit aktives Mitglied der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich. Diese verlieh ihm kurz vor seinem Tode ihre Ehrenmitgliedschaft. Auch in der Schweiz werden Prof. Dr. FRITZ MACHATSCHEK zahlreiche Fachgenossen in dauernder und ehrender Erinnerung behalten.

## GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Vorträge im Wintersemester 1957/58. Basel. 25. Oktober 1957. Dr. G. FRUMKIN, Genf: Afghanistan; 8. November. Dr. H. DIETSCHY, Basel: Ausschnitte aus dem Indianerleben Kanadas; 22. November. Dr. W. KUHN, Bern: Die glückseligen Inseln; 13. Dezember. Dr. C. A. GUGGISBERG, Nairobi: Menschen und Tiere in Ostafrika; 17. Januar 1958. Prof. Dr. H. WILHELMY, Stuttgart: Im Fernen Westen Brasiliens; 31. Januar. O. JENNY, Oberdorf: In den Höhlen Südfrankreichs; 14. Februar. Prof. Dr. K. KAYSER, Köln: Süd-Rhodesien als Kernland der Föderation von Rhodesien und Nyassaland; 27. Februar. Prof. Dr. R. KRISS, Berchtesgaden: Religiöse Kulte im modernen Ägypten. — Bern. 27. September. Dr. C. A. W. GUGGISBERG: Menschen und Tiere Ostafrikas; 24. Oktober. G. FRUMKIN, Genf: Afghanistan; 8. November. Ing. E. GRUBENMANN, Bern: Mexiko; 21. November. M<sup>lle</sup> HALLADE, Paris: L'Asie centrale ancienne; 29. November. Prof. Dr. O. WIDMER, St. Gallen: Brasilien; 13. Dezember. Dr. H. LEWANDOWSKI, Genf: Ein geheimnisvoller Kontinent (Antarktis); 17. Januar. Dr. F. RINGWALD, Luzern: Reiseeindrücke aus Sowjetrußland; 31. Januar. PD. Dr. W. STAUB, Bonn: Die Alpen in der Pliozänzeit; 13. Februar. Prof. Dr. K. KAYSER, Köln: Süd-Rhodesien; 28. Februar. Prof. Dr. R. KRISS, München: Religiöse Kulte in Ägypten; 14. März. E. TSCHUDI, Bern: Streiflichter aus der Kultur Japans; 28. März. Dr. H. LIECHTI, Porrentruy: Aspects du Jura. — St. Gallen. 29. Oktober. Prof. Dr. M. BEERLI, St. Gallen: Spanienfahrt im Farbbild 1956; 19. November. M<sup>me</sup> M. LOBSIGER-DELLENBACH, Genève: Voyage en Chine 1955; 10. Dezember. Prof. Dr. H. ANNAHEIM, Basel: West-Afrika 1956; 14. Januar. Dr. W. HOFFMANN, St. Gallen: Kreuzfahrt durch Indien 1957; 4. Februar. Prof. Dr. H. FLOHN, Frankfurt a. M.: Der Sommer-Monsun in Süd- und Ostasien; 25. Februar. Dr. O. FEGER, Konstanz: Autofahrt durch Tunesien-Libyen-Ägypten 1956; 11. März. Prof. Dr. O. WIDMER, St. Gallen: Griechenland in Vergangenheit und Gegenwart. — Neuchâtel. 18 janvier. M. G. PY, Genève: Du ciel à la terre; 1<sup>er</sup> février. A. BAER, F. IRMAY, Z. ESTREICHER, Neuchâtel: Présentation géographique de la Hongrie; 15 février. F. LEW, Prof.: Les échanges quotidiens à Neuchâtel, au XV<sup>e</sup> siècle; 15 mars. W. T. COLOMB: En Espagne hors des chemins battus; 20 mars. F. ELLENBERGER: Recherches au Lessouto; 29 mars. G. LOBSIGER: Les communes genevoises. — Zürich. 30. Oktober. Dr. C. A. GUGGISBERG, Nairobi: Die Tierwelt Ostafrikas; 13. November. Prof. Dr. F. METZ, Freiburg i. B.: Süddeutsche Städte; 28. November. Prof. Dr. A. BÜHLER, Basel: Kult und Kunst in Neu Guinea; 4. Dezember. Prof. Dr. H. FLOHN, Frankfurt a. M.: Neuere Anschauungen über die allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; 11. Dezember. Prof. Dr. S. VAN VALKENBURG, Worcester USA: Der Irak; 15. Januar. Prof. Dr. H. WILHELMY, Stuttgart: Im Fernen Westen Brasiliens; 29. Januar. PD. Dr. W. STAUB, Bonn: Die Alpen in der Pliozänzeit; 12. Februar. Prof. Dr. K. KAYSER, Köln: Süd-Rhodesien; 26. Februar. Prof. Dr. R. KRISS, München: Religiöse Kulte im modernen Ägypten; 12. März. A. DÜRST, Zürich: Nepal.

Die Tätigkeit des Vereins Schweiz. Geographielehrer im Vereinsjahr 1956/57. Zu Beginn des abgeschlossenen 46. Vereinsjahres ging die Vereinsleitung von Aarau/Olten (Präsident O. WERNLI) an den Basler Vorstand (Herren BÖSIGER, LEU, BIEDERMANN, SPRECHER, STEINER) über. Da die Jahrestagung in Lugano schlecht besucht war, konnte die Neuwahl erst an einer außerordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1957 in Olten vorgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit fand anschließend die Nachbesprechung der Dänemarkreise statt.

Als erste Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Geogr.-Ethnolog. Gesellschaft Basel die *Pfingstexkursion nach Hochsavoyen* durchgeführt. Sie stand unter der Leitung unserer Mitglieder Prof. Dr. PAUL VOSELER und G. BIENZ und vereinigte 29 Teilnehmer, davon 9 Angehörige unseres Vereins. - An der Oltener Atlastagung vom 8. September 1956 war eine baldige Fortsetzung der Diskussion angeregt worden. Deshalb lud der Vorstand auf den 22. Juni zu einer Tagung in die ETH Zürich ein, an der Prof. Dr. Ed. IMHOF über die *Fortschritte in der Umgestaltung des Schweizerischen Mittelschulatlases* berichtete. Die lebendige Diskussion dokumentierte das anhaltende Interesse an den Problemen dieses Hauptlehrmittels. Dabei erwies sich ein Mitspracherecht der Geographielehrer in bezug auf die methodischen Belange des Werkes einmal mehr als höchst wünschenswert. - An der 137. Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Neuenburg vom 21./22. September war unser Vorstand durch den Vizepräsidenten vertreten. - Die *Jahresversammlung* unseres Vereins fand am Samstagnachmittag, den 28. September turnusgemäß